

Digitales QM-System sichert Arztpraxen ein gelebtes Qualitätsmanagement

07.12.2007, 11:50 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Agentur praxistotal*

Presseagentur: *Agentur praxistotal*



Ein gelebtes QM-System sorgt für ständige Verbesserung

Meschede, 07.12.2007 - Die Agentur praxistotal bietet Zahnarztpraxen einen unverbindliche Kosten-Nutzen-Check für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems. Je nach Praxisgröße und Komplexität der Praxis sind die Lösungsansätze für die Ärzte unterschiedlich und müssen schon während der Planung Berücksichtigung finden.

Die gesetzliche Anforderung für zahnärztliche Praxen nach §135a SGB V sind klar. Seit dem 17. November 2006 sind außerdem die Anforderungen für die Umsetzung des im Paragraphen geforderten internen Qualitätsmanagement für die Zahnärzte festgelegt. Damit jährt sich der Startschuss für die von vielen Praxen so kritisierte erzwungene Einführung eines Qualitätsmanagementsystems. Die vielen offenen Fragen der Praxisinhaber führen aber immer noch zu einem verzerrten Bild unter den Niedergelassenen. So wird das Qualitätsmanagement vielerorts als notwendiges Übel oder gar als Belästigung empfunden, weil mit einem hohen Aufwand für Bürokratie gerechnet wird. Die Folge ist eine Wartestellung, die viele Praxen einnehmen und wertvolle Zeit verstreichen lassen, sich mit der Qualität Ihrer eigenen Praxis auseinanderzusetzen.

Die Hoffnung, die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems schnell und billig durchzuführen, wenn es schon fast zu spät ist, ist nicht ratsam. Die Praxen, die so handeln, laufen Gefahr, die Investition für ein gelebtes Qualitätsmanagement in den Sand zu setzen. Die wichtigste Frage, die sich Praxen stellen müssen lautet: Wie führe ich ein QMS ein? Die Frage nach dem Warum ist Vergangenheit!

Die zu schnelle Einführung bedarf in jedem Fall einer sorgfältigen Planung, die manchmal dann doch Zeit und versteckte Kosten verschlingen dürfte. Vor allem, wenn man sich allein auf die Papierlösung verlässt. Die Effektivität, zu Gunsten eines gelebten Qualitätsmanagementsystems geht bei einer Papierlösung gegen null. "Ein Qualitätsmanagementsystem lebt und stellt kein totes Papier in irgendeinem Ordner dar", versichert Frank Stratmann von der Agentur praxistotal. "Am toten Objekt lässt sich nicht mehr erfolgreich operieren", fügt er hinzu und trifft damit den Nerv der breiten Diskussion. Wenn sich eine Praxis für eine billige Papierlösung entschließt, explodiert die fortwährende Kostenrechnung schnell auf das 5- bis 6-fache gegenüber einem EDV-gestützten System. Wenn auch die Einführungskosten für die digitale Lösung

zunächst für die Praxis deutlich höher sind, ist die Kosten-Nutzenrechnung durch die effiziente Einführung schon nach wenigen Wochen wieder aufgefangen. Letztlich ist dann ein Qualitätsmanagement, wird es als strategisches Instrument geführt, auch der Motor, um die Kostenschraube der Praxen zu senken.

"Vor dem Hintergrund, dass die Novellierung der GOZ-Abrechnungen ins Haus stehen und Praxen Einschnitte bei den Honoraren zu erwarten haben, macht das Sinn. Eine Praxis spart am schnellsten, wenn Sie die Effektivität steigern kann. Ansonsten läuft man Gefahr, am Patienten sparen zu wollen. "Die unternehmerische Kreativität nimmt zu", meint Frank Stratmann, wenn er die Ergebnisse nach der Einführung eines QM reflektiert.

Der Trend, sich die Informationstechnologie zu Nutze zu machen hat längst in der Gesellschaft Einzug gehalten. Es wird online eingekauft, Unternehmen speichern Dokumente und Verträge nur noch digital und Behörden, wie z.B. das Finanzamt fordern viele Angaben bereits via Online-Verbindung ein. Praxen investieren in eine stabile IT-Umgebung und Praxismanagerinnen erfreuen sich komplexer Abrechnungssysteme. Wer demnach kostenbewusst und nachhaltig seine Qualität managen will, sollte auf ein EDV-basiertes QMS setzen. Eine kostengünstige Alibi-Ersteinführung auf dem Papier verschlingt spätestens bei der Bearbeitung der ersten Dokumente die Investitionskosten für ein digitales QM, nach modernen Standards.

Praxen, die sich für einen kostenfreien QM-Check interessieren, wenden sich direkt an die Agentur praxistotal. Die Praxis erhält nach Rücksprache mit einem Experten und der Beantwortung einiger wichtiger Fragen eine Empfehlung zur Vorgehensweise, vor allem hinsichtlich der Investitionssicherheit.

Ergänzend hierzu bietet die Agentur in Kürze eine Veranstaltungsreihe zum Thema QM in Zahnarztpraxen an. Die Termine und Veranstaltungsorte werden Anfang 2008 bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Fragen rund um die Themen Praxismarketing in Arztpraxis und Gesundheitswesen erhalten Sie bei:

Agentur praxistotal
Frank Stratmann
August-Macke-Str. 12a
59872 Meschede
Telefon (+49)291/120-8437
Telefax (+49)291/120-8731
info@praxistotal.de
www.praxismarketing.biz
www.praxistotal.net

Portrait

Die Agentur praxistotal unterstützt Zahnarztpraxen bei der Entwicklung geeigneter Maßnahmen für den individuellen Praxiserfolg. Ausgangssituation der Unternehmensphilosophie ist das Arzt-Patientenverhältnis im Sinne einer modernen, menschenorientierten Praxisführung.

News-ID: 176210 • Views: 7143 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/176210/Digitales-QM-System-sichert-Arztpraxen-ein-gelebtes-Qualitaetsmanagement.html>